

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit

Aus „Geistlichen Musicalischen Lustgartens Erster Theil“, No. 33.

Text zugeschr.: Albrecht von Preußen (1490-1568)

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

1 (♩ = 96)

Sopran I
(I. Chori
Cantus)

Alt I
(I. Chori
Altus)

Tenor I
(I. Chori
Tenor)

Bass I
(I. Chori
Basis)

1. Was mein Gott will, das g'scheh' all - zeit,
2. *Gott* ist mein Trost und Zu - ver - sicht,
3. Drum muß ich hie von die - ser Welt,
4. *Noch* Ein's, Herr, will ich bit - ten Dich,

1. Was mein Gott will, das g'scheh' all - zeit,
2. *Gott* ist mein Trost und Zu - ver - sicht,
3. Drum muß ich hie von die - ser Welt,
4. *Noch* Ein's, Herr, will ich bit - ten Dich,

1. Was mein Gott will, das g'scheh' all - zeit,
2. *Gott* ist mein Trost und Zu - ver - sicht,
3. Drum muß ich hie von die - ser Welt,
4. *Noch* Ein's, Herr, will ich bit - ten Dich,

1. Was mein Gott will, das g'scheh' all - zeit,
2. *Gott* ist mein Trost und Zu - ver - sicht,
3. Drum muß ich hie von die - ser Welt,
4. *Noch* Ein's, Herr, will ich bit - ten Dich,

CHOR II

Sopran II
(2di Chori
Cantus)

Alt II
(2di Chori
Altus)

Tenor II
(2di Chori
Tenor)

Bass II
(2di Chori
Basis)

1. Was mein Gott
2. *Gott* ist mein
3. Drum muß ich
4. *Noch* Ein's, Herr,

1. Was mein Gott
2. *Gott* ist mein
3. Drum muß ich
4. *Noch* Ein's, Herr,

1. Was mein Gott
2. *Gott* ist mein
3. Drum muß ich
4. *Noch* Ein's, Herr,

1. Was mein Gott
2. *Gott* ist mein
3. Drum muß ich
4. *Noch* Ein's, Herr,

musicalion
klicken für mehr

4

S. I

I

was mein Gott will, das g'scheh' all -
Gott ist mein Trost und Zu - ver -
drum muß ich hie von die - ser
noch Ein's, Herr, will ich bit - ten

A. I

I

was mein Gott will, das g'scheh' all -
Gott ist mein Trost und Zu - ver -
drum muß ich hie von die - ser
noch Ein's, Herr, will ich bit - ten

T. I

I

was mein Gott will, das g'scheh' all -
Gott ist mein Trost und Zu - ver -
drum muß ich hie von die - ser
noch Ein's, Herr, will ich bit - ten

B. I

I

was mein Gott will, das g'scheh' all -
Gott ist mein Trost und Zu - ver -
drum muß ich hie von die - ser
noch Ein's, Herr, will ich bit - ten

musicalion
klicken für mehr

S. II

II

will, das g'scheh' all - zeit,
Trost und Zu - ver - sicht,
hie von die - ser Welt
will ich bit - ten Dich,

A. II

II

will, das g'scheh' all - zeit,
Trost und Zu - ver - sicht,
hie von die - ser Welt
will ich bit - ten Dich,

T. II

II

will, das g'scheh' all - zeit,
Trost und Zu - ver - sicht,
hie von die - ser Welt
will ich bit - ten Dich,

B. II

II

will, das g'scheh' all - zeit,
Trost und Zu - ver - sicht,
hie von die - ser Welt
will ich bit - ten Dich,

7

S. I
I
- zeit, sein' Will', der ist der be - ste. Zu hel - fen
- sicht, mein' Hoff - nung und mein Le - ben. Was mein Gott
Welt ab - scheid'n in Got - tes Wil - len: zu mei - nem
Dich, Du wirst mir's nicht ver - sa - gen: wenn mich der

A. I
I
- zeit, sein' Will', der ist der be - ste. Zu hel - fen
- sicht, mein' Hoff - nung und mein Le - ben. Was mein Gott
Welt ab - scheid'n in Got - tes Wil - len: zu mei - nem
Dich, Du wirst mir's nicht ver - sa - gen: wenn mich der

T. I
I
- zeit, sein' Will', der ist der be - ste. Zu hel - fen
- sicht, mein' Hoff - nung und mein Le - ben. Was mein Gott
Welt ab - scheid'n in Got - tes Wil - len: zu mei - nem
Dich, Du wirst mir's nicht ver - sa - gen: wenn mich der

B. I
I
- zeit, sein' Will', der ist der be - ste. Zu hel - fen
- sicht, mein' Hoff - nung und mein Le - ben. Was mein Gott
Welt ab - scheid'n in Got - tes Wil - len: zu mei - nem
Dich, Du wirst mir's nicht ver - sa - gen: wenn mich der

musicalion

klicken für mehr

S. II
II
sein' Will', der ist der be - ste.
mein' Hoff - nung und mein Le - ben.
ab - scheid'n in Got - tes Wil - len:
Du wirst mir's nicht ver - sa - gen:

A. II
II
sein' Will', der ist der be - ste.
mein' Hoff - nung und mein Le - ben.
ab - scheid'n in Got - tes Wil - len:
Du wirst mir's nicht ver - sa - gen:

T. II
II
sein' Will', der ist der be - ste.
mein' Hoff - nung und mein Le - ben.
ab - scheid'n in Got - tes Wil - len:
Du wirst mir's nicht ver - sa - gen:

B. II
II
sein' Will', der ist der be - ste.
mein' Hoff - nung und mein Le - ben.
ab - scheid'n in Got - tes Wil - len:
Du wirst mir's nicht ver - sa - gen:

10

S. I
den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

A. I
den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

T. I
den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

B. I
den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

zu hel - fen
was mein Gott
zu mei - nem
wenn mich der



musicalion

klicken für mehr

S. II
Zu hel - fen
Was mein Gott
zu mei - nem
wenn mich der

A. II
Zu hel - fen
Was mein Gott
zu mei - nem
wenn mich der

T. II
Zu hel - fen
Was mein Gott
zu mei - nem
wenn mich der

B. II
Zu hel - fen
Was mein Gott
zu mei - nem
wenn mich der

den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

den' er ist be - reit,
will, was mir ge - scheh',
Gott, wenn's ihm ge - fällt,
bö - se Geist an - ficht,

14

S. I
den' er ist be - reit, die an ihn glau - ben fe - ste. Er
will, was mir ge - seh', will ich nicht wi - der - stre - ben. Sein
Gott, wenn's ihm ge - fällt, will ich ihm hal - ten stil - le. Mein'
bö - se Geist an - ficht, so laß mich nicht ver - za - gen. Hilf,

A. I
den' er ist be - reit, die an ihn glau - ben fe - ste. Er
will, was mir ge - seh', will ich nicht wi - der - stre - ben. Sein
Gott, wenn's ihm ge - fällt, will ich ihm hal - ten stil - le. Mein'
bö - se Geist an - ficht, so laß mich nicht ver - za - gen. Hilf,

T. I
den' er ist be - reit, die an ihn glau - ben fe - ste. Er
will, was mir ge - seh', will ich nicht wi - der - stre - ben. Sein
Gott, wenn's ihm ge - fällt, will ich ihm hal - ten stil - le. Mein'
bö - se Geist an - ficht, so laß mich nicht ver - za - gen. Hilf,

B. I
den' er ist be - reit, die an ihn glau - ben fe - ste. Er
will, was mir ge - seh', will ich nicht wi - der - stre - ben. Sein
Gott, wenn's ihm ge - fällt, will ich ihm hal - ten stil - le. Mein'
bö - se Geist an - ficht, so laß mich nicht ver - za - gen. Hilf,

S. II
die an ihn glau - ben fe - ste.
will ich nicht wi - der - stre - ben.
will ich ihm hal - ten stil - le.
so laß mich nicht ver - za - gen.

A. II
die an ihn glau - ben fe - ste.
will ich nicht wi - der - stre - ben.
will ich ihm hal - ten stil - le.
so laß mich nicht ver - za - gen.

T. II
die an ihn glau - ben fe - ste.
will ich nicht wi - der - stre - ben.
will ich ihm hal - ten stil - le.
so laß mich nicht ver - za - gen.

B. II
die an ihn glau - ben fe - ste.
will ich nicht wi - der - stre - ben.
will ich ihm hal - ten stil - le.
so laß mich nicht ver - za - gen.

musicalion
klicken für mehr

17

S. I
I

hilft aus Not, der from - me Gott,
Wort ist wahr, denn all mein Haar
ar - me Seel' ich Gott be - fehl'
steuer' und wehr', ach Gott, mein Herr,

A. I
I

hilft aus Not, der from - me Gott,
Wort ist wahr, denn all mein Haar
ar - me Seel' ich Gott be - fehl'
steuer' und wehr', ach Gott, mein Herr,

T. I
I

hilft aus Not, der from - me Gott,
Wort ist wahr, denn all mein Haar
ar - me Seel' ich Gott be - fehl'
steuer' und wehr', ach Gott, mein Herr,

B. I
I

hilft aus Not, der from - me Gott,
Wort ist wahr, denn all mein Haar
ar - me Seel' ich Gott be - fehl'
steuer' und wehr', ach Gott, mein Herr,

musicalion

klicken für mehr

S. II
II

Er
Sein
Mein'
Hilf,

hilft aus Not, der
Wort ist wahr, denn
ar - me Seel' ich
steuer' und wehr', ach

A. II
II

Er
Sein
Mein'
Hilf,

hilft aus Not, der
Wort ist wahr, denn
ar - me Seel' ich
steuer' und wehr', ach

T. II
II

Er
Sein
Mein'
Hilf,

hilft aus Not, der
Wort ist wahr, denn
ar - me Seel' ich
steuer' und wehr', ach

B. II
II

Er
Sein
Mein'
Hilf,

hilft aus Not, der
Wort ist wahr, denn
ar - me Seel' ich
steuer' und wehr', ach

20

S. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,
in mei - ner letz - ten Stun - den,
zu eh - ren Dei - nem Na - men,

A. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,
in mei - ner letz - ten Stun - den,
zu eh - ren Dei - nem Na - men,

T. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,
in mei - ner letz - ten Stun - den,
zu eh - ren Dei - nem Na - men,

B. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,
in mei - ner letz - ten Stun - den,
zu eh - ren Dei - nem Na - men,

musicalion
klicken für mehr

S. II

from - me Gott,
all mein Haar
Gott be - fehl'
Gott, mein Herr,

A. II

from - me Gott,
all mein Haar
Gott be - fehl'
Gott, mein Herr,

T. II

from - me Gott,
all mein Haar
Gott be - fehl'
Gott, mein Herr,

B. II

from - me Gott,
all mein Haar
Gott be - fehl'
Gott, mein Herr,

und tröst' die
er sel - ber
in mei - ner
zu eh - ren

und tröst' die Welt
er sel - ber hat
in mei - ner letz -
zu eh - ren Dei -

23

S. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen. Wer Gott ver -
 er sel - ber hat ge - zäh - let. Er hüt't und
 in mei - ner letz - ten Stun - den, O from-mer
 zu eh - ren Dei - nem Na - men. Wer das be -

A. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen. Wer Gott ver -
 er sel - ber hat ge - zäh - let. Er hüt't und
 in mei - ner letz - ten Stun - den, O from-mer
 zu eh - ren Dei - nem Na - men. Wer das be -

T. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen. Wer Gott ver -
 er sel - ber hat ge - zäh - let. Er hüt't und
 in mei - ner letz - ten Stun - den, O from-mer
 zu eh - ren Dei - nem Na - men. Wer das be -

B. I

und tröst' die Welt mit Ma - ßen. Wer Gott ver -
 er sel - ber hat ge - zäh - let. Er hüt't und
 in mei - ner letz - ten Stun - den, O from-mer
 zu eh - ren Dei - nem Na - men. Wer das be -

musicalion

klicken für mehr

S. II

Welt mit Ma - ßen, und tröst' die Welt mit Ma - ßen.
 hat ge - zäh - let, er sel - ber hat ge - zäh - let.
 letz - ten Stun - den, in mei - ner letz - ten Stun - den,
 Dei - nem Na - men, zu eh - ren Dei - nem Na - men.

A. II

Welt mit Ma - ßen, und tröst' die Welt mit Ma - ßen.
 hat ge - zäh - let, er sel - ber hat ge - zäh - let.
 letz - ten Stun - den, in mei - ner letz - ten Stun - den,
 Dei - nem Na - men, zu eh - ren Dei - nem Na - men.

T. II

mit Ma - ßen, und tröst' die Welt mit Ma - ßen.
 ge - zäh - let, er sel - ber hat ge - zäh - let.
 - ten Stun - den, in mei - ner letz - ten Stun - den,
 - nem Na - men, zu eh - ren Dei - nem Na - men.

B. II

Welt mit Ma - ßen, und tröst' die Welt mit Ma - ßen.
 hat ge - zäh - let, er sel - ber hat ge - zäh - let.
 letz - ten Stun - den, in mei - ner letz - ten Stun - den,
 Dei - nem Na - men, zu eh - ren Dei - nem Na - men.

26

S. I
- traut, fest auf ihn baut,
wacht, stets für uns tracht't,
Gott, Sünd', Höll' und Tod
- gehrt, dem wird's ge - währt.

A. I
- traut, fest auf ihn baut,
wacht, stets für uns tracht't,
Gott, Sünd', Höll' und Tod
- gehrt, dem wird's ge - währt.

T. I
- traut, fest auf ihn baut,
wacht, stets für uns tracht't,
Gott, Sünd', Höll' und Tod
- gehrt, dem wird's ge - währt.

B. I
- traut, fest auf ihn baut,
wacht, stets für uns tracht't,
Gott, Sünd', Höll' und Tod
- gehrt, dem wird's ge - währt.

29

S. I
den will er nicht ver - las - sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

A. I
den will er nicht ver - las - sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

T. I
den will er nicht ver - las - sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

B. I
den will er nicht ver - las - sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

musicalion

klicken für mehr

S. II
baut,
tracht't,
Tod
- währt.
den will er nicht ver - las -
auf daß uns gar nichts feh -
hast Du mir ü - ber - wun -
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A -

A. II
baut,
tracht't,
Tod
- währt.
den will er nicht ver - las -
auf daß uns gar nichts feh -
hast Du mir ü - ber - wun -
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A -

T. II
baut,
tracht't,
Tod
- währt.
den will er nicht ver - las -
auf daß uns gar nichts feh -
hast Du mir ü - ber - wun -
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A -

B. II
baut,
tracht't,
Tod
- währt.
den will er nicht ver - las -
auf daß uns gar nichts feh -
hast Du mir ü - ber - wun -
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A -

32

$\text{♩} = 90$ $\text{♩} = 84$ $\text{♩} = 72$ $\text{♩} = 60$ $\text{♩} = 120$

S. I
den will er nicht ver - las - sen, den will er nicht ver - las sen.
auf daß uns gar nichts feh - le, auf daß uns gar nichts fe - le.
hast Du mir ü - ber - wun - den, hast Du mir ü - ber - wun - den.
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men! D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

A. I
den will er nicht ver - las - sen, den will er nicht ver - las sen.
auf daß uns gar nichts feh - le, auf daß uns gar nichts fe - le.
hast Du mir ü - ber - wun - den, hast Du mir ü - ber - wun - den.
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men! D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

T. I
den will er nicht ver - las - sen, den will er nicht ver - las sen.
auf daß uns gar nichts feh - le, auf daß uns gar nichts fe - le.
hast Du mir ü - ber - wun - den, hast Du mir ü - ber - wun - den.
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men! D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

B. I

den will er nicht ver - las - sen.
auf daß uns gar nichts feh - le.
hast Du mir ü - ber - wun - den.
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

musicalion

klicken für mehr

S. II
- sen,
- le,
- den,
- men!

A. II
- sen,
- le,
- den,
- men!

T. II
- sen,
- le,
- den,
- men!

B. II
- sen,
- le,
- den,
- men!

den will er nicht ver - las sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

den will er nicht ver - las sen,
auf daß uns gar nichts feh - le,
hast Du mir ü - ber - wun - den,
D'rauf sprech' ich fröh - lich: A - men!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Frieden, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Geistliche Chormusik

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB/SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine 8-stimmige, doppelchörige, 4-strophige Motette zum Thema 'Glaube und Vertrauen' [SATB - SATB]; Text zugeschr.: Albrecht von Preußen (1490-1568); Aus ‚Geistlichen Musicalischen Lustgartens Erster Theil‘, No. 33.